



Zl. GR4/2019

# ***PROTOKOLL***



über die am Montag, 30. Dezember 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses St.Veit an der Gölsen stattgefundene Sitzung des

## ***Gemeinderates***

- Anwesende:
- Vorsitzender Bürgermeister Johann Gastegger
  - GGR Kent Filek
  - GGR Andreas Gamböck
  - GGR Daniel Hickelsberger
  - GGR Gerhard Jun
  - GGR Christine Lechner
  - GR Ernst Blühberger
  - GR Andreas Herz
  - GR Kerstin Hörmann
  - GR Michael Kolle
  - GR Christian Lashofer
  - GR Reinhold Mader
  - GR Alfred Maierhofer
  - GR Sabine Millecker
  - GR Petra Pinter
  - GR Anton Reischer
  - GR Arno Schönthaler
  - GR Beatrix Schwarz
  - GR Josef Zauner
- Entschuldigt:
- Vizebürgermeister Christian Fischer
  - GGR Armin Schaffhauser
  - GR Hermann Steinacher
  - GR Patrick Völker
- Sonstige Anwesende:
- Obersekretär Karl Kurka
- Schriftführer:
- Bernhard Kimeswenger

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates erfolgte zeitgerecht mittels Einladungskurrende. Die Festlegung der Tagesordnung erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 19. Dezember 2019. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es keine.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass Herr GR Arno Schönthaler vor Beginn der Sitzung gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung einen schriftlichen und mit Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag eingebracht hat. Der Bürgermeister verliest diesen Dringlichkeitsantrag (siehe Beilage). Der Antrag lautet: Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen möge beschließen:

„Der Gemeinderat spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für die Öffnung des Altstoffsammelzentrums an einem Samstag pro Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr aus und ersucht die zuständigen Organe entsprechende Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

Der Bürgermeister erwähnt hiezu, dass eine Erhebung bereits stattgefunden hat (siehe Beilage), aus terminlichen Gründen jedoch noch keine Sitzung des Umweltschutz- und Tourismusausschusses stattfinden hat können. Auch mit der Personalvertretung muss noch gesprochen werden! Der Bürgermeister sieht daher keine Dringlichkeit!

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch:

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dagegen (SPÖ)  
7 Stimmen dafür (GR Arno Schönthaler und ÖVP)

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit aberkannt.

### **Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. Oktober 2019**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. Oktober 2019 gilt daher als genehmigt.

### **Punkt 2) Beschluss der Weihnachtsunterstützung an Bedürftige**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert nachstehende Richtlinien für die Vergabe von Weihnachtsunterstützungen an Bedürftige für das Jahr 2019 (Die Richtlinien vom Vorjahr wurden laut Gesetz um 2,2 % angepasst und die Auskünfte wurden eingeholt von der PVA der Arbeiter sowie von der SVA der Bauern):

**Alleinstehende Arbeitnehmerpensionisten und Bedürftige erhalten:**

€ 149,-- bei einem monatlichen Einkommen bis € 514,36

€ 122,-- bei einem monatlichen Einkommen von € 501,37 bis € 1.048,57

**Verheiratete Arbeitnehmerpensionisten und Bedürftige erhalten:**

€ 170,-- bei einem monatlichen Einkommen bis € 710,80

€ 154,-- bei einem monatlichen Einkommen von € 710,81 bis € 1.398,97

Ausgleichszulagenerhöhung pro Kind: € 143,97

Ausgedingebewertung laut SVA der Bauern (Freie Station): € 294,65

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge die Weihnachtsunterstützung an Bedürftige mit den im Sachverhalt beschriebenen Richtlinien beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt 3) Beschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit den Grundeigentümern Engelbert und Martha Knoll betreffend die Verlegung eines Regenwasserkanalstranges**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert einen vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit den Grundeigentümern Engelbert und Martha Knoll betreffend die Verlegung eines Regenwasserkanalstranges in der KG Schwarzenbach (siehe Beilage).

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 11. Dezember 2019 empfohlen vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit den Grundeigentümern Engelbert und Martha Knoll betreffend die Verlegung eines Regenwasserkanalstranges beschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt 4) Beschluss über die Sanierung einer Brücke in der KG Pfenningbach (Zufahrt Anwesen Köberl)**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Sanierung einer Brücke in der KG Pfenningbach (Zufahrt Anwesen Köberl). Die Brücke wurde in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer Johann Köberl verbreitert. Die vorläufigen Kosten dafür betragen € 12.029,71. Dazu kommt noch das Geländer. Die Gesamtkosten werden nach der Fertigstellung der Brücke zwischen der Gemeinde und Herrn Johann Köberl je zur Hälfte geteilt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 11. Dezember 2019 empfohlen die Sanierung einer Brücke in der KG Pfenningbach (Zufahrt Anwesen Köberl) wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 5) Beschluss über ein Ansuchen der Mini & Maxi Kinderbetreuung um Gewährung einer Förderung der Personalkosten für das Schuljahr 2019/2020**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Mini & Maxi Kinderbetreuung um Gewährung einer Förderung der Personalkosten für das Schuljahr 2019/20 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge eine Förderung der Personalkosten für das Schuljahr 2019/20 in der Höhe von € 10.450,-- abzüglich des Mietrückstandes vom Kalenderjahr 2019 = € 1.695,60, also € 8.754,40 an die Mini & Maxi Kinderbetreuung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 6) Beschluss über die Errichtung eines Kellers für den Ausbau des Feuerwehrhauses Rainfeld**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Errichtung eines Kellers für den Ausbau des Feuerwehrhauses Rainfeld. Diesbezüglich liegt eine Rechnung der Firma Jägerbau aus 3105 St.Pölten mit einer Bruttorechnungssumme in der Höhe von € 98.220,78 vor (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Errichtung eines Kellers für den Ausbau des Feuerwehrhauses Rainfeld wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 7) Beschluss von Vereinsförderungen für das Jahr 2019**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über Vereinsförderungen für das Jahr 2019.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge nachstehende Vereinsförderungen 2019 beschließen:

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Blasorchester St.Veit               | € 1.453,-- |
| Musikverein Schwarzenbach           | € 727,--   |
| Chor St.Veit                        | € 363,--   |
| Die Bäuerinnen St.Veit              | € 363,--   |
| Dorferneuerung Schwarzenbach        | € 363,--   |
| Kinderfreunde Rainfeld              | € 363,--   |
| Kindervolkstanzgruppe Schwarzenbach | € 363,--   |
| Pensionistenverband St.Veit         | € 363,--   |
| Tanzsportklub Happy Feet            | € 363,--   |
| Volkshilfe St.Veit                  | € 363,--   |

Gesamtsumme:

€ 5.084,--

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 8) Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen vom 25. November 2019**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Josef Zauner, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 25. November 2019 zur Kenntnis (siehe Beilage).

**Punkt 9) Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen am 27. Dezember 2019**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Josef Zauner, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 27. Dezember 2019 zur Kenntnis (siehe Beilage).

**Punkt 10) Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2020**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag 2020 zwei Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Die Hebesätze der Gemeindesteuern, die Gebühren und die sonstigen Abgaben werden von Obersekretär Karl Kurka verlesen und einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, dass zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 600.000,-- aufnehmen kann. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des investiven Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 30.000,-- festgelegt.

Obersekretär Karl Kurka verliest nun die Summen des Haushaltsvoranschlages 2020:

| 2020                  | Mittelaufbringung | Mittelverwendung | Differenz     |
|-----------------------|-------------------|------------------|---------------|
| Finanzierungshaushalt | € 7.045.300,00    | € 7.678.000,00   | € -632.700,00 |
| Ergebnishaushalt      | € 6.947.900,00    | € 7.288.700,00   | € -340.800,00 |

Für das Planjahr 2020 wurde ein negatives Maastrichterergebnis von € 479.600,00 ermittelt.

| 2021                  | Mittelaufbringung | Mittelverwendung | Differenz     |
|-----------------------|-------------------|------------------|---------------|
| Finanzierungshaushalt | € 7.040.500,00    | € 7.673.900,00   | € -633.400,00 |
| Ergebnishaushalt      | € 6.988.900,00    | € 7.361.300,00   | € -372.400,00 |

| 2022                  | Mittelaufbringung | Mittelverwendung | Differenz     |
|-----------------------|-------------------|------------------|---------------|
| Finanzierungshaushalt | € 6.726.000,00    | € 7.108.000,00   | € -382.000,00 |
| Ergebnishaushalt      | € 6.674.400,00    | € 7.205.600,00   | € -531.200,00 |

|                       | Mittelaufbringung | Mittelverwendung | Differenz     |
|-----------------------|-------------------|------------------|---------------|
| 2023                  |                   |                  |               |
| Finanzierungshaushalt | € 6.788.400,00    | € 7.207.400,00   | € -419.000,00 |
| Ergebnishaushalt      | € 6.736.800,00    | € 7.364.900,00   | € -628.100,00 |
| 2024                  |                   |                  |               |
| Finanzierungshaushalt | € 6.862.700,00    | € 7.339.500,00   | € -476.800,00 |
| Ergebnishaushalt      | € 6.811.100,00    | € 7.505.700,00   | € -694.600,00 |

Die lt. VRV 2015 gesetzlich vorgesehenen Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumzahlungen werden nur in Form einer Rückstellung getätigt. Ein Rücklagensparbuch gibt es für diese Ausgaben nicht.

Die Gemeindebeamten zahlen laut VA 2020 einen Pensionsbeitrag in der Höhe von € 180.000,-- in das Gemeindebudget ein. Im Jahr 2019 wurde ein Betrag in der Höhe von € 65.000,-- auf das dafür vorgesehene Rücklagensparbuch eingezahlt. Für 2020 ist eine solche Rücklagenzuführung nicht vorgesehen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Haushaltsvoranschlag 2020 wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 11) Beschluss der Abrechnung der Asphaltierungsarbeiten am Friedhof**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Abrechnung der Asphaltierungsarbeiten am Friedhof. Diesbezüglich liegt eine Schlussrechnung der Firma Pittel+Brausewetter aus 3130 Herzogenburg mit einer Bruttorechnungssumme in der Höhe von € 21.524,58 vor (siehe Beilage).

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 11. Dezember 2019 empfohlen die Abrechnung der Asphaltierungsarbeiten am Friedhof wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 12) Beschluss der Abrechnung der Asphaltierungsarbeiten St.Veit, Ortseinfahrt West**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Abrechnung der Asphaltierungsarbeiten St.Veit, Ortseinfahrt West. Diesbezüglich liegt eine Schlussrechnung der Firma Traunfellner aus 3180 Lilienfeld mit einer Bruttorechnungssumme in der Höhe von € 118.878,88 vor (siehe Beilage).

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 11. Dezember 2019 empfohlen die Abrechnung der Asphaltierungsarbeiten St.Veit, Ortseinfahrt West wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 13) Beschluss über einen Antrag der VP St.Veit und der FPÖ St.Veit betreffend die Sanierung des Gehsteiges – Wiesenfeld Ausfahrt**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert einen vorliegenden gemeinsamen Antrag der ÖVP St.Veit und der FPÖ St.Veit betreffend die Sanierung des Gehsteiges – Wiesenfeld Ausfahrt (siehe Beilage) und erklärt, dass die Sache bereits im Laufen sei!

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Sanierung des Gehsteiges beschließen. Die Gemeinde wird beim Land Niederösterreich für dieses Projekt um Assistenzleistung ansuchen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 14) Beschluss eines Förderungsvertrages und einer Annahmeerklärung mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus betreffend den 14. Bauabschnitt der WVA St.Veit**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert einen vorliegenden Förderungsvertrag und eine vorliegende Annahmeerklärung mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus betreffend den 14. Bauabschnitt der Wasserversorgungsanlage St.Veit (siehe Beilage). Gegenstand der Förderung ist die Erweiterung in Schwarzenbach (Lurgerweg). Die Gesamtförderung beträgt € 9.450,--.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Förderungsvertrag und vorliegende Annahmeerklärung mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus betreffend den 14. Bauabschnitt der Wasserversorgungsanlage St.Veit beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 15) Beschluss über die Vergabe von Ehrenzeichen**

Siehe nicht öffentliches Protokoll!

Um 19.50 Uhr dankt der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schließt die Sitzung. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und ihren Familien einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit für 2019. GGR Andreas Gamböck und GR Arno Schönthaler schließen sich als Fraktionsobmänner namens ihrer Fraktionen diesen Glückwünschen an.

St.Veit, am 31. Dezember 2019

Der Schriftführer:



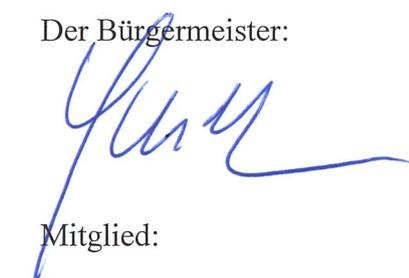
Mitglied:



Mitglied:



Der Bürgermeister:



Mitglied:

